



Original-Betriebsanleitung für Ketten-Hebelzüge gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Die folgenden Angaben erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen zum Umgang mit Anschlagmitteln und Lastaufnahmemitteln sind den einschlägigen berufsgenossenschaftlichen und staatlichen Vorschriften zu entnehmen. Die nachfolgend beschriebenen Artikel entsprechen den Bestimmungen der o.g. Richtlinie.

Verwendung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der EN 13414 Teil 1-3, BGR 500, Kap. 2.8 (VBG 9a), BGR 151(bisher ZH1/325). [BGR = BG-Regel]

Bestimmungsgemäße Verwendung: Nur zum Anschlagen und Heben von Lasten

1. Die Betriebsanleitung

ist vor der ersten Inbetriebnahme genau durchzuarbeiten muß ständig am Einsatzort verfügbar sein ist bei Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur von den durchführenden Personen zu beachten Der Betreiber ist für die sach- und fachgerechte Einweisung des Bedienpersonals verantwortlich.

2. Anwendung

Unsere Hebelzüge arbeiten hocheffizient und werden vielseitig eingesetzt. Sie kommen z.B. im Schiffbau, für Kraftanlagen, beim Transport, auf Baustellen, in Bergwerken und im Stahlbau für die Installation von Maschinen, zum Heben und Befördern von Lasten etc. zum Einsatz. Vorzugsweise werden sie an engen Stellen eingesetzt, im Freien und für Über-Kopf-Arbeiten auch zum Ziehen und Spannen. Bestimmte Arbeiten und Tätigkeiten sind beim Umgang mit dem Kettenzug unzulässig, da sie unter Umständen mit Gefahren für Leib und Leben verbunden sind sowie bleibende Schäden am Gerät verursachen können wie z.B:

- Die Beförderung von Personen ist verboten!
- Anhängende Lasten sind nicht über Personen hinweg zu führen!
- Anhängende Lasten sind nicht schräg zu schleppen oder zu ziehen!
- Festsitzende Lasten sind nicht mit dem Kettenzug loszureißen!
- Die angegebene Tragfähigkeit (WLL) darf nicht überschritten werden!
- Schwebende Lasten dürfen nicht unbeaufsichtigt hängen bleiben!
- Ketten dürfen nicht über Kanten umgelenkt werden!
- Ketten sind nicht als Tragschlingen zu benutzen!
- Lasten dürfen nicht in die schlaaffe Kette fallengelassen werden!

3. Funktionen

Die Hauptteile des Hebelzuges bestehen aus hochwertigem Stahl, der nachfolgende Eigenschaften aufweist: Geringe Größe, geringes Gewicht und komplett und kompakt zu transportieren Hohe Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit Hervorragendes Leistungsvermögen, leichte Handhabung bei geringem Wartungsaufwand Ermöglicht schnelles und leichtes Arbeiten Moderner Aufbau und attraktives Design.

4. Bedienungshinweise

- Nicht überlasten!
- Tragfähigkeit (WLL) beachten.
- Eine Verlängerung der Hebel ist nicht erlaubt!
- Der Hebel darf nicht mit dem Fuß betätigt werden!
- Keinen Motor einsetzen - der Hebelzug ist nur für den Handbetrieb vorgesehen!
- Alle beweglichen Teile müssen stets ausreichend geschmiert sein und die Leerlaufbewegungen vorschriftsmäßig ablaufen.
- Vor dem Anheben ist der Haken auf festen Sitz zu kontrollieren.
- Keine Lasten an die Spitze des Hakens hängen.
- Um die Sicherheit zu gewährleisten, darf die Lastkette nicht verdreht oder verknotet werden.
- Die Arbeit muß sofort unterbrochen werden, wenn der Hebedruck höher als bei normalen Arbeitsgängen wird.
- Folgende Überprüfungen sind sofort durchzuführen:

1. Hat sich die Last verheddert oder verhakt?

2. Hat sich die Lastkette verdreht?

3. Gibt es Fehler an Teilen des Hebelzuges?

5. Aufbau

Der Hebelzug ist mit einer Freilauffunktion ausgerüstet. Dies erlaubt ein schnelles Durchziehen der unbelasteten Kette.

6. Gebrauch des Freilaufs

Wenn keine Last anliegt, ist der Schalthebel in die Position "N" (neutral) zu bringen. Die Feder löst die Kupplung und ermöglicht so ein leichtes Ziehen der Lastkette, so das der Lashaken leicht zu positionieren ist.

7. Anheben und Senken der Last

Bringen Sie den Schalthebel in die Position "Up" (aufwärts) und drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn. Wenn das Rad stoppt, ist die Kette gestrafft und die Bremse greift. Nun können Sie die Last durch Bewegen des Handhebels anheben.

Zum Senken der Last stellen Sie den Schalthebel auf "Down" (abwärts) und bewegen den Handhebel.

8. Wartung

Nach Gebrauch ist der Hebelzug zu reinigen und alle Teile sind einzufetten. Der Hebelzug ist trocken zu lagern. Wartungen, Reparaturen und Überprüfungen sind nur durch Fachleute durchzuführen. Auseinander- und Zusammenbau durch Laien können zu Funktionsstörungen führen, die die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen. Während der Montage der Kronmutter (Pos. 2) drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn so, daß das Sperrrad und die Bremsscheibe an die Bremsnabe gepreßt wird. Montieren Sie nach der Drehbewegung die Kronmutter. Nach Reinigung bzw. Reparatur sollte der Hebelzug im Leerlauf mit Vollast geprüft werden, um die Betriebssicherheit während des Gebrauchs zu gewährleisten. Bei Inbetriebnahme muß der Hebelzug in einwandfreiem Zustand bereitstehen.

9. Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gerätes entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen

